

Jahresrückblick

*Des Senioren- und Pflegeheimes Vincentinum
München – 2025*



Gemeinschaft

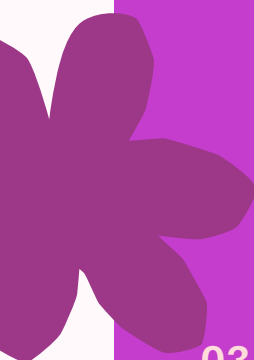


Unser Jahr 2025



Unvergessliche
Momente

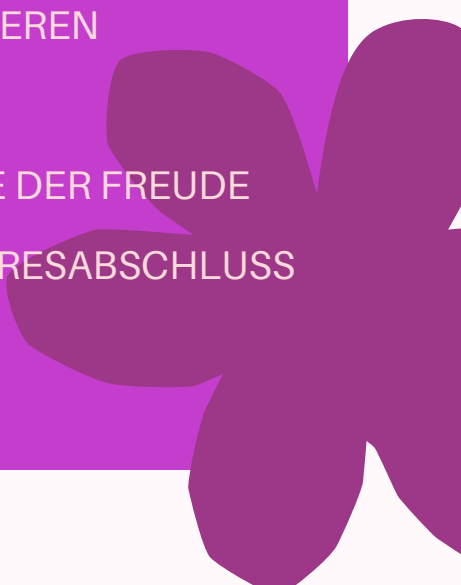
Gemeinsam stark durch das Jahr.



INHALTSVERZEICHNIS

- 03 GRUSSWORT DER HAUSLEITUNG
- 06 RÜCKBLICK: DEN BRAND GEMEINSAM BEWÄLTIGT
- 08 WILLKOMMEN IM HAUS: UNSERE NEUEINZÜGE
- 09 FASCHINGSFREUDEN: NÄRRISCHES TREIBEN UND KONZERT
- 11 MUSIKALISCHE GÄSTE: DIE RIESENGEBIRGSSÄNGER
- 12 FRÜHLINGSGRUSS: TANZ IN DEN MAI
- 13 KULTUR PUR: KONZERTBESUCH AM ODEONSPLATZ
- 15 WIESN-ZEIT: OKTOBERFEST-FLAIR IM VINCENTINUM
- 21 INSPIRATION: AUSFLUG INS MUSEUM
- 23 HERBSTLICHE KREATIVITÄT: UNSER BASTELPROJEKT
- 25 LICHTERGLANZ & INNEHALTEN: ST. MARTIN UND
- 28 ALLERSEELEN
- 30 IN STILLEM GEDENKEN: ABSCHIED VON UNSEREN
VERSTORBENEN
- 31 HERZENSWÜNSCHE: BESONDERE MOMENTE DER FREUDE
- 32 WEIHNACHTSZAUBER: EIN FESTLICHER JAHRESABSCHLUSS

MITEINANDER LEBEN – 2025





Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Leser und Angehörige,

Das Jahr **2025** war ein Jahr der **tiefgreifenden Umbrüche** und **großen Bewährungsproben** – sowohl **global** als auch **lokal**. Es hat uns gezeigt, wie viel **Kraft in unserer Gemeinschaft** steckt. Unser Leitstern war das Zitat:

„Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet.“ (Römer 12,12).

Die **globalen Unruhen** haben uns tief bewegt: Der **Krieg in der Ukraine** schleppte sich in ein weiteres Jahr, und die **Eskalation im Nahen Osten** mit dem **Gaza-Krieg** führte zu einer der **größten humanitären Krisen**. Auch die **„vergessenen Kriege“ im Sudan**, die **Krisen in der Sahelzone**, zunehmende **Extremwetterereignisse** durch den Klimawandel und anhaltende **wirtschaftliche Unsicherheit** forderten unsere Aufmerksamkeit.

Mitten in diesen **weltweiten Turbulenzen** traf uns zu Beginn des Jahres der **verheerende Brand** vom vergangenen Heiligabend. Der **Verlust des Dachstuhls** sowie des **vierten, dritten und zweiten Stocks des Mittelbaus** und des **Glockenturms** war ein Schock. Doch der Brand hat unsere **Gemeinschaft gestärkt**.

Der **Wiederaufbau** ist im vollen Gange und dominierte das gesamte Jahr 2025. Die **Baustelle** ist ein **Symbol der Zuversicht**: Unter **strengem Denkmalschutz** schreitet die Renovierung der **betroffenen Gebäudeteile** zügig voran.



Wir danken allen am Bau Beteiligten für ihre **außerordentliche Anstrengung**. Unser tief empfundener Dank gilt in erster Linie **Ihnen, liebe Bewohner*innen, und Ihren Angehörigen**, für die **Geduld** und das **Verständnis** angesichts der **Umzüge, des Lärms und der Einschränkungen**.

Sie sind das Herz, das unser Haus trotz aller Umstände zum **Zuhause** macht.

Ein Zitat unseres Namenspatrons, des **Heiligen Vinzenz von Paul**, fasst unseren Handlungsgeist zusammen:

„**Es genügt nicht, Gutes zu tun. Man muss es auch gut tun.**“

Mein größter Dank gilt den **Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen**. Ihr **Engagement unter erschwerten Bedingungen** war übermenschlich und herausragend. Nur durch Ihre **Flexibilität** konnten wir die **Qualität der Pflege** aufrechterhalten.

Besonders hervorzuheben ist die **kreative Leistung unserer Ehrenamtlichen**: Trotz der **räumlichen Herausforderungen** organisierten sie **Höhepunkte**, die den Alltag bereicherten: Von **Museumsbesuchen** und **Konzerten** bis hin zu einem gelungenen **Ausflug auf die Wiesen** und Projekten wie „**Jung trifft Alt**“.

Wir danken auch unseren **Partnern** (unserem **Förderverein** und der **Yehudi Menuhin Stiftung**) sowie der **Landeshauptstadt München** für ihre **existenzielle Unterstützung** unserer Dienste.



Wir blicken auf ein **anspruchsvolles Jahr** zurück, das uns aber **zusammengeschweißt** hat.

Wir freuen uns darauf, im Jahr **2026** die **Fortschritte bei der Renovierung** miterleben zu dürfen und mit **Gottes Segen Schritt für Schritt** in eine **stabilere Zukunft** zu gehen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesegnetes neues Jahr!

*Mit herzlichen Grüßen
Ihre*



Karl Wagner
Einrichtungsleitung



Katja Staudinger
Stellvertretende Einrichtungsleitung

Karl Wagner

Katja Staudinger



Rückblick: Ein Jahr nach dem Brand am Heiligabend

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Vincentinums,
Wir erinnern uns heute an einen Vorfall, der vor genau einem Jahr passiert ist: Am Nachmittag des 24. Dezember ist im dritten Stockwerk unseres Heimes ein Brand ausgebrochen.

Wir können alle sehr dankbar und froh sein, dass das Wichtigste damals gelungen ist: Niemand wurde verletzt! Alle Bewohner und alle Mitarbeiter sind damals unversehrt geblieben.



Die Feuerwehr war sehr schnell da und hat das Feuer gelöscht. Obwohl ein Teil des Hauses und der alte Glockenturm beschädigt wurden, haben alle gut zusammengehalten. Die betroffenen Bewohner wurden schnell und sicher in andere Einrichtungen oder zu ihren Familien gebracht und dort gut versorgt.



Wir möchten uns noch einmal herzlich bei allen Mitarbeitern und Rettern bedanken für ihren mutigen, schnellen und übermenschlichen Einsatz.

Ihre Pflegekräfte und Betreuer sind für Sie da, wenn Sie über diesen Tag sprechen möchten. Zögern Sie nicht, Ihre Gedanken und Gefühle zu teilen – als Gemeinschaft ist es wichtig, dass wir einander zuhören und füreinander da sind.



Schön, dass ihr da seid!

Unsere Willkommensliste 2025

Ein Haus wird erst durch die Menschen, die darin leben, zu einem echten Zuhause. Wir freuen uns sehr, dass wir im Jahr 2025 bereits viele neue und liebenswerte Persönlichkeiten im Vincentinum willkommen heißen durften.

Diese neuen Bewohner haben wir dieses Jahr begrüßt:

- **Riedel Gabriele** - bei uns willkommen seit 13.03.2025
- **Weber Vera** - bei uns willkommen seit 04.04.2025
- **Schuh Selma** - bei uns willkommen seit 22.05.2025
- **Rowe Harry** - bei uns willkommen seit 01.06.2025
- **Hönik Christine** - bei uns willkommen seit 06.06.2025
- **Barakat Rashid** - bei uns willkommen seit 16.06.2025
- **Barakat Irmgard** - bei uns willkommen seit 27.06.2025
- **Schmidt Marion** - bei uns willkommen seit 17.07.2025
- **Walser Gertrud** - bei uns willkommen seit 14.08.2025
- **Buschmann Susanne** - bei uns willkommen seit 04.09.2025
- **Hellmann Mechtild** - bei uns willkommen seit 05.09.2025
- **Hartkopf Karin** - bei uns willkommen seit 30.09.2025
- **Siedow Horst** - bei uns willkommen seit 26.11.2025
- **Ries Hermann** - bei uns willkommen seit 05.12.2025

Fasching im Vincentinum

Clowns bringen gute Laune!

Es wurde wieder bunt und fröhlich im VINCENTINUM! Wir haben die fünfte Jahreszeit gefeiert und uns dabei über ganz besonderen Besuch gefreut: Die Klinikclowns waren bei uns zu Gast!

Mit ihren leuchtenden Kostümen, charmanten Späßen und viel Herz haben die Clowns im ganzen Haus für strahlende Gesichter gesorgt. Sie sind einfach toll darin, gute Laune und ansteckendes Lachen zu verbreiten und uns alle für einen Moment den Alltag vergessen zu lassen.

Ob mit einem kleinen Zaubertrick, einer spontanen Gesangseinlage oder einem freundlichen Gruß – die Clowns haben gezeigt, wie wichtig Humor und Leichtigkeit gerade in dieser Zeit sind.

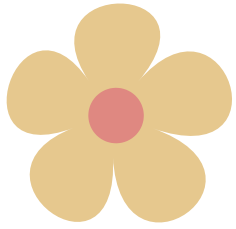
Ein herzliches Dankeschön an unsere wunderbaren Klinikclowns!



FASCHINGSKONZERT

Ein besonderes Highlight war das Konzert unseres Fördervereins, das das ganze Haus mit Leben füllte. Die Musiker begeisterten uns mit ihren Flöten und Holzinstrumenten und schufen eine wunderbare Atmosphäre. Es wurde herzlich gelacht und sogar getanzt – die mitreißenden Klänge sorgten überall für beste Stimmung. Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein für diesen tollen Nachmittag!





Heimatklänge im April

Im April durften wir die Riesengebirgssänger bei uns begrüßen, die uns ein Stück schlesische Tradition ins Haus brachten. Die Gruppe pflegt das Liedgut ihrer Heimat – dem Riesengebirge, das heute an der Grenze zwischen Polen und Tschechien liegt. Mit ihren traditionellen Trachten und den bekannten Heimatliedern sorgten sie für einen ganz besonderen Nachmittag. Es war toll zu erleben, wie die Musik alte Erinnerungen weckte und uns alle zum Mitsingen einlud.

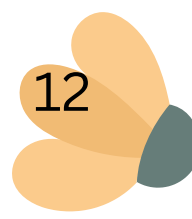


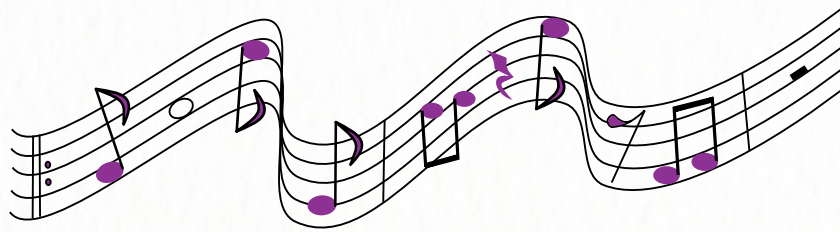


TANZ IN DEN MAI



Der Mai begann bei uns mit viel Bewegung und bester Laune: Gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen und Gästen des Malteserstifts haben wir fröhlich in den Mai getanzt. Bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen wurde viel gelacht und zur Musik gefeiert. Es war ein tolles Miteinander, bei dem alle Beteiligten sichtlich viel Spaß hatten und den Frühling gebührend begrüßt haben.





KLASSIK AM ODEONSPLATZ

am 11. Juli 2025

Pianist Daniil Trifonov mit Sergej Prokofjews
Klavierkonzert Nr. 3 in C-Dur, op. 26.



Am 11. Juli 2025 erlebten wir das Open-Air-Konzert "Klassik am Odeonsplatz" in München.

Dieser besondere Ausflug wurde durch eine großzügige Spende an Eintrittskarten des Lions Club München ermöglicht. Die Anreise erfolgte bequem per Bus, und mobil eingeschränkte Bewohnerinnen und Bewohner wurden sogar mit den hauseigenen Rikschas direkt zum Platz gefahren.

Die Bewohner genossen die Darbietungen großer Orchester (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Münchner Philharmoniker) und des Pianisten Daniil Trifonov. Besonders bewegend war die magische Stimmung der Musik unter dem Abendhimmel.

Das Erlebnis war voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Eindrücke. Ein großer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitenden, die den Erfolg des Abends sicherstellten.



O'zapft is!

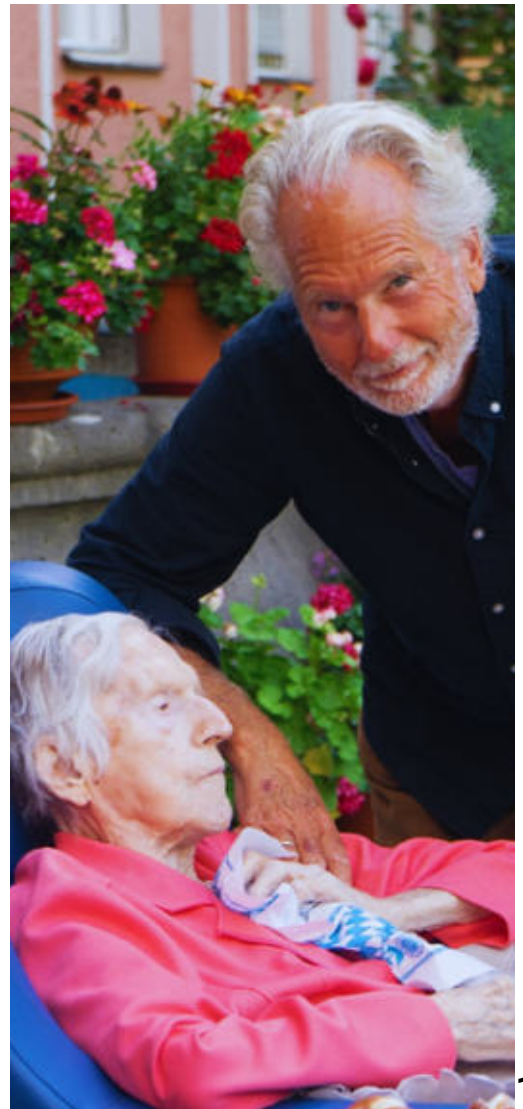
im Vincentinum
am

04. September 2025



Das Vincentinum feierte sein eigenes Oktoberfest bei strahlendem Sonnenschein im Garten, um allen Bewohnern – auch weniger mobilen – die Wiesn-Stimmung zu ermöglichen.

Für die fröhliche Atmosphäre sorgten echte Musiker vom Augustinerzelt mit zünftiger Blasmusik, die alle zum Mitschunkeln animierten. Viele Mitarbeiter und Bewohner trugen Tracht (Dirndl und Lederhosen), was für ein authentisches Gefühl sorgte.





Das Küchenteam und engagierte ehrenamtliche Helfer verwöhnten die Anwesenden, darunter Bewohner und Familien, mit köstlichen bayerischen Spezialitäten (Leberkas, Obazda, Würstchen, Magenbrot) und kühlem Bier vom Fass.





Das Fest zeigte, wie wichtig
Gemeinschaft, Tradition
und Lebensfreude im Haus
sind.

Es war ein unvergesslicher
Tag.



Danke

UNSERE BEWOHNER AUF DEM MÜNCHNER OKTOBERFEST

Der Besuch des Münchner Oktoberfestes war auch dieses Jahr wieder ein Höhepunkt im Jahresprogramm des Vincentinums.

Eine Gruppe von sieben Senioren, begleitet von Betreuungskräften und vier ehrenamtlichen Helfern, genoss auf Einladung des Sozialreferats der Stadt München ein deftiges Mittagessen (Hendl, Brezn, Getränke). Die Stimmung war ausgelassen; es wurde zusammen gegessen, geredet und zur Musik geklatscht.

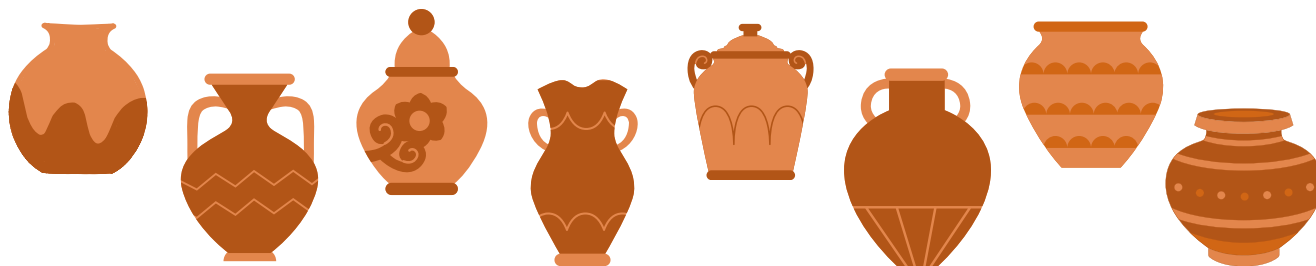




Solche Ausflüge sind logistisch aufwendig, aber dank des großen Engagements der ehrenamtlichen Helfer immer ein Erfolg.

Dank des Fördervereins waren zudem die komfortable Taxi-Anreise und gebrannte Mandeln gesichert. Der Ausflug war ein voller Erfolg, gefüllt mit großen und kleinen Freude-momenten.





KUNST, DIE FREUDE WECKT: EIN BESONDERER AUSFLUG INS MUSEUM

Eine Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern erlebte am 1. Oktober einen wunderschönen Tag im Bayerischen Nationalmuseum.



Unter der Führung einer Museumsführerin tauchten die Senioren in die faszinierende Welt der Kunst und Geschichte ein. Die anschaulichen Erklärungen weckten eigene Erinnerungen und förderten lebhafte Gespräche.

Der Museumsbesuch stärkte nicht nur die Gemeinschaft und die kognitiven Fähigkeiten der Teilnehmer, sondern regte auch Sinne und Gedächtnis an. Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein, dem Museum und den engagierten Begleitern.



Generationen im
Glück:
**BUNTE BLÄTTERPRACHT
IM
VINCENTINUM**



Das Vincentinum erlebte im Rahmen des Projekts „Jung trifft Alt“ einen fröhlichen Besuch der Kinder des Kindergartens Herz Jesu. Unter dem Motto „Bunte Blätterpracht“ sammelten die Kinder Herbstblätter.



Gemeinsam mit den Bewohnern wurden diese Blätter in kreativen Kunstwerken verarbeitet. Jung und Alt arbeiteten Hand in Hand, was zu herzlichen Gesprächen und viel Lachen führte.

Der Höhepunkt war ein spontanes Wunschkonzert: Einer der Bewohner spielte auf seiner Mundharmonika Lieder für die Kinder.



Die fertigen Kunstwerke und Erinnerungsfotos wurden im Haus ausgestellt. Das generationenübergreifende Miteinander wird als großes Geschenk und wertvolle Stärkung des Zusammenhalts im Haus empfunden, da die Kinder Lebensfreude und die Senioren Geduld und Zuwendung schenken.

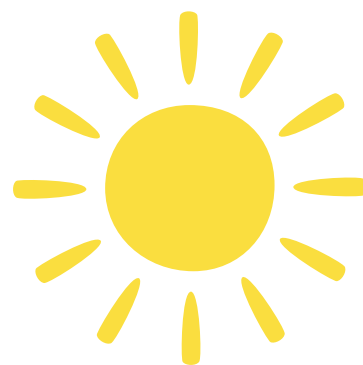
Sankt Martin 2025

Laterne, Laterne
Sonne, Mond und Sterne

Ein leuchtendes Beispiel: Das Martinsfest im Vincentinum



Das Martinsfest im Vincentinum war auch dieses Jahr wieder ein strahlender Höhepunkt. Der Kindergarten Herz Jesu besuchte uns und brachte selbstgebastelte, wunderschöne Laternen und viel Freude mit.



Die Feier begann in der Vinzenz Oase mit der Geschichte des Heiligen Martin und dem gemeinsamen Singen von Laternenliedern.

Der Höhepunkt war der Laternenumzug durch die Wohnbereiche, um auch weniger mobile Senioren zu besuchen. Die Kinder hatten die Laternen extra für die Bewohner gebastelt, die diese als Andenken behalten durften.





Als traditionelle Belohnung gab es köstliche Weckmänner. Wir danken dem Kindergarten Herz Jesu für dieses jährliche leuchtende Zeichen der Nächstenliebe und des Miteinanders.



IN STILLEM
GEDENKEN –



Gottesdienst zu Allerseelen

In einer besonders stimmungsvollen Feier beging das VINCENTINUM am 02. November 2025 den traditionellen Allerseelen-Gottesdienst. Dieser besondere Anlass stand ganz im Zeichen des liebevollen Gedenkens und des Abschieds von allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die in diesem Jahr von uns gegangen sind.



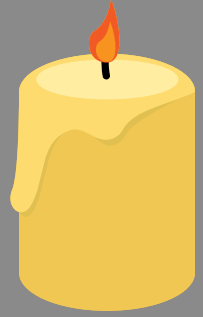


Da unsere Kapelle aufgrund der Sanierungsarbeiten derzeit nicht zur Verfügung steht, bot unsere schöne Empfangshalle einen würdevollen und feierlichen Rahmen für diesen Gottesdienst. Wir versammelten uns, um innezuhalten und uns gemeinsam an die Verstorbenen zu erinnern.



In stillem Gedenken an:

- **Gerharz Werner** - verstorben am 08.01.2025
- **Geißinger Karoline** - verstorben am 29.01.2025
- **Rolle Elisabeth** - verstorben am 22.02.2025
- **Bihlmayer Maria** - verstorben am 26.02.2025
- **Meyer Gunhild** - verstorben am 26.02.2025
- **Schnürer Martha** - verstorben am 04.03.2025
- **Hofmann Inge** - verstorben am 15.04.2025
- **Schattenfroh Peter** - verstorben am 18.04.2025
- **Friedl Helga** - verstorben am 20.05.2025
- **Wagner Irmgard** - verstorben am 19.06.2025
- **Neumann Charlotte Elisabeth** - verstorben am 22.06.2025
- **Limmer Georg** - verstorben am 25.06.2025
- **Guttenberger Lieselotte** - verstorben am 05.08.2025
- **Hübner Nike** - verstorben am 12.08.2025
- **Weltner Maria Elisabeth** - verstorben am 19.08.2025
- **Beyer-Heise Eva** - verstorben am 28.10.2025
- **Mäule Gabriele** - verstorben am 08.11.2025
- **Rademacher Hannelore** - verstorben am 14.11.2025
- **Gerzer Prof. Dr. Rupert** - verstorben am 23.11.2025
- **Geigenberger Hedwig-Anna** - verstorben am 09.12.2025





Wünsche wurden wahr!

Während der Adventszeit setzte ein besonderer Wunschbaum in Bogenhausen ein Zeichen der Hoffnung. Auch die Seniorinnen und Senioren unserer Einrichtung hatten dort ihre persönlichen Herzensanliegen geteilt.

Durch das großzügige Engagement der Malteser Stiftung konnten diese Gaben nun überreicht werden. Die feierliche Übergabe im Vincentinum bescherte allen Beteiligten glückliche Momente in einer stimmungsvollen, weihnachtlichen Kulisse. Wir bedanken uns herzlich bei den Spendern für diese wundervolle Aufmerksamkeit!





FESTLICHE *Weihnachten*

Neben den individuell geschmückten Bäumen auf den Etagen sorgte besonders der prachtvolle Weihnachtsbaum in der Eingangshalle für leuchtende Augen.

In dieser stimmungsvollen Atmosphäre genossen wir ein exzellentes Menü, das vom Verwaltungsteam serviert wurde. Zitherklänge und Gitarrengefang rundeten den Tag musikalisch ab. Obwohl wir aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten noch nicht alle zusammen essen konnten, war das Gemeinschaftsgefühl überall spürbar.





Das gemeinsame Weihnachtsessen war ein besonderes Erlebnis, das allen viel Freude bereitet hat. Die festliche Stimmung im ganzen Haus war deutlich zu spüren. Wir freuen uns schon jetzt darauf, diese Tradition bald in unserem neuen Speisesaal fortzuführen und dort wieder in großer Runde zusammenzukommen.

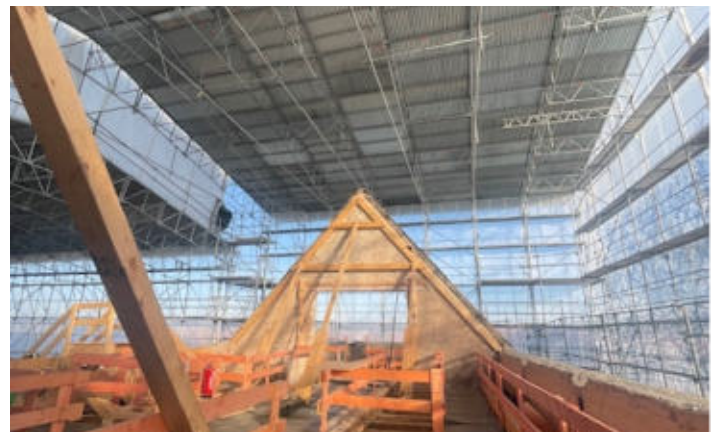
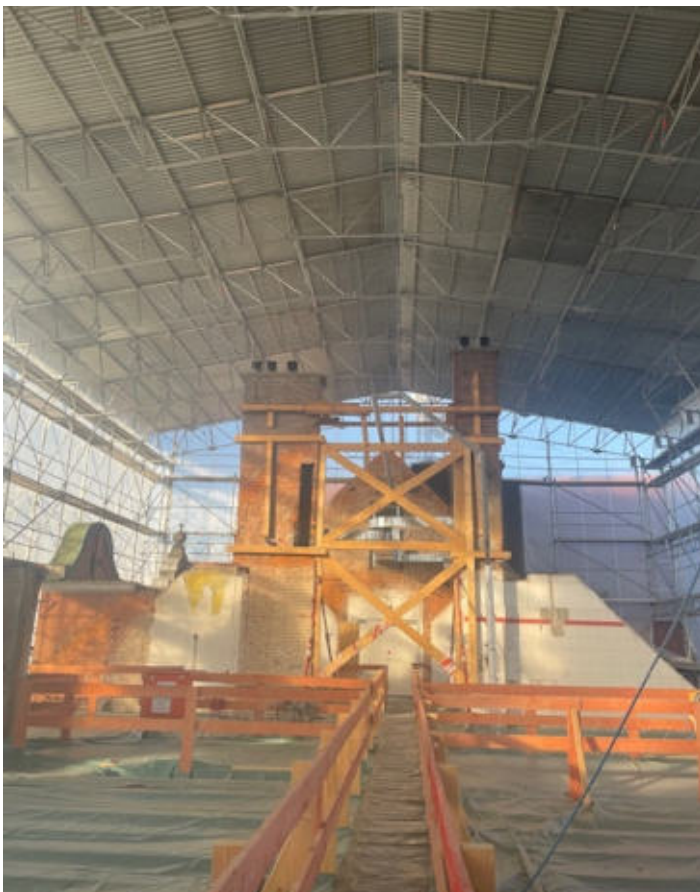


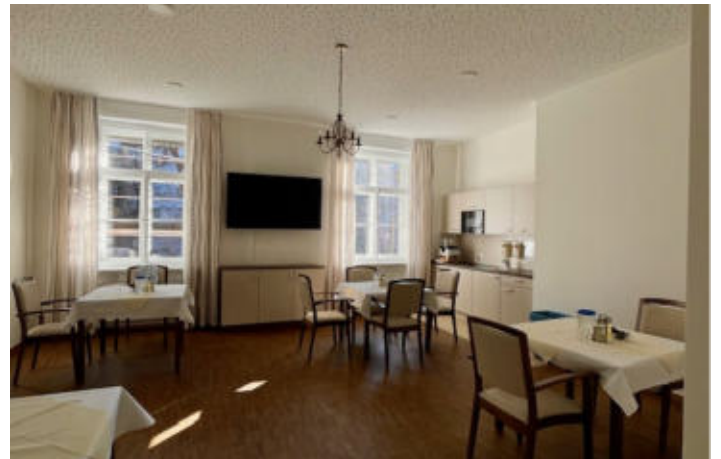


EIN JAHR DANACH: MIT ZUVERSICHT ZURÜCK ZU NEUEM GLANZ

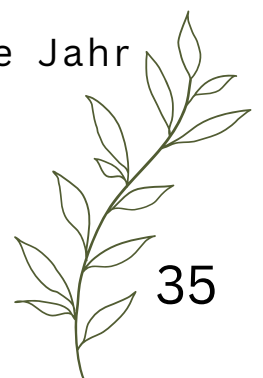


Ein Jahr ist es nun her, dass der Brand im Vincentinum unser Leben von einem Moment auf den anderen auf den Kopf gestellt hat. Blicken wir heute auf diese ereignisreichen zwölf Monate zurück, so sehen wir vor allem eines: einen beeindruckenden Weg der Erneuerung. Auch wenn die Renovierungsarbeiten noch in vollem Gange sind und uns die Handwerker im Alltag begleiten, wird jeden Tag deutlicher, dass unser Haus schöner werden wird als je zuvor.





Besonders in den neuen Aufenthaltszimmern ist der Fortschritt deutlich sichtbar. Mit dem neuen Parkett, den modernen Küchenzeilen und der neuen Einrichtung wirken die Räume schon jetzt sehr einladend. Wir freuen uns über jeden Meilenstein am Dach, in der Eingangshalle oder in den Wohnbereichen, der uns ein Stück Normalität zurückgibt. Es ist schön zu sehen, wie das Haus mit jedem Arbeitsschritt an Wohnlichkeit gewinnt. Trotz der großen Herausforderungen blicken wir mit viel Zuversicht und Optimismus auf das neue Jahr und die weitere Verschönerung unseres Hauses.





Der Verein der Freunde und Förderer des VINCENTINUM

Ziel des Vereins ist es, die Jahre im VINCENTINUM mit Leben zu füllen und das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken. Notwendige Hilfen und Anschaffungen, die aus dem Etat des Seniorenheimes nicht finanzierbar sind, werden soweit wie möglich durch uns abgedeckt. Viele unserer Anschaffungen helfen, das Leben unserer BewohnerInnen zu erleichtern.

Unsere derzeit rund 100 Mitglieder und viele Spender ermöglichen die finanzielle Grundlage unseres Einsatzes. Mit einem großen Teil der Mittel bezahlen wir Fachleute für musische Therapien im Hause, wie Malen, Töpfern, Gesang usw. In der schönen Hauskirche bieten wir – nahezu monatlich – beliebte Konzerte an, die aus dem Veranstaltungskalender ersichtlich sind.

Damit dies aufrechterhalten werden kann und auch in Zukunft gelingt, ist der Förderverein auf die Mithilfe der Mitglieder angewiesen. Unterstützen Sie uns; es lohnt sich, sich für die Bewohnerinnen und Bewohner des VINCENTINUMS einzusetzen. Sie können uns durch Ihre Spende helfen.

IBAN: DE66 7509 0300 0002 3300 40

BIC: GENODEF1M05



Impressum

Herausgeber: St. Vinzentius-
Zentralverein München
Körperschaft des öffentlichen
Rechts Oettingenstraße 16
80538 München
Erscheinung: jährlich
jährlich Auflage: 250 Stück
V.i.S.d.P.: Karl Wagner
Mail: info@vincentinum.de
Web: www.vinzentius-zv.de

